

Verkauf an russischen Konzern gestoppt

Oslo. Norwegens Regierung hat den geplanten Verkauf eines Schiffsmotorenherstellers an einen Konzern mit Sitz in Russland vorerst gestoppt. Das Justiz- und Sicherheitsministerium in Oslo teilte am Dienstag mit, die Übernahme von Bergen Engines an die TMH-Gruppe sei aus Gründen der nationalen Sicherheit ausgesetzt. Bergen Engines wartet die Triebwerke von Schiffen der norwegischen Marine. Presseberichten zufolge auch die der »Marjata«, Aufklärungsschiff des norwegischen Nachrichtendienstes. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/398128.verkauf-an-russischen-konzern-gestoppt.html>